

Presseinformation

26. Februar 2016

Wolkersdorf: „Vom Leerstand zum belebten Stadtzentrum“

Bohuslav: Synergien zwischen Innenstadt und Wirtschaftspark genutzt

Unter dem Motto „Vom Leerstand zum belebten Stadtzentrum“ wurden heute, Freitag, bei einer Pressekonferenz in der Wohnmanufaktur in Wolkersdorf eine Reihe von Maßnahmen vorgestellt, wie es der Stadtgemeinde mithilfe der NÖ.Regional.GmbH gelungen ist, Leben ins Zentrum zu bringen und dabei sinnvolle Synergien mit dem Wirtschaftspark Wolkersdorf einzugehen.

„Wir haben in Wolkersdorf eine großartige Lösung für die Ortskernbelebung gefunden. Dabei ist es gelungen, den Wirtschaftspark ecoplus mit der Innenstadt zu verzahnen“, so Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Die Gemeinde habe Interesse an einem pulsierenden Ortskern, weil bei einer belebten Innenstadt „die Lebensqualität für die Menschen stimmt und auch die Kommunalsteuer steigt“, erinnerte die Landesrätin. „Die potenziellen Mieterinnen und Mieter von leerstehenden Gebäuden erwarten sich eine vernünftige Parkraumbewirtschaftung, eine hohe Kundenfrequenz in der Innenstadt und Unterstützung bei Investitionen“, führte Bohuslav aus. „Die Vermieter hingegen wollen ein gutes Preis-Leistungsverhältnis und eine langfristige Nutzung der Räumlichkeiten“, hob die Landesrätin hervor. Die NÖ.Regional.GmbH habe die Aufgabe, hier zu begleiten und die verschiedenen Interessen zusammenzuführen, sagte Bohuslav. Die NÖ.Regional.GmbH initiiere bei der Stadtkernbelebung viele Prozesse und sei als Moderatorin tätig. Die relevanten „Player“ würden eruiert, eingeladen und die Situation erläutert. Gemeinsam würden Schritte definiert und Aufgaben verteilt, so die Landesrätin.

Bürgermeisterin DI Steindl sagte: Man habe in Wolkersdorf die Entwicklung zu mehr Leerständen im Zentrum rechtzeitig erkannt und mit Unterstützung der NÖ.Regional.GmbH einen Prozess zur Belebung des Stadtzentrums gestartet. Die Aktion habe einiges in Bewegung gebracht, so sei beispielsweise eine Leerflächenförderung eingeführt worden. „Im letzten Jahr konnten bereits mehrere Leerstände reduziert werden“, meinte die Bürgermeisterin.

ecoplus-Aufsichtsrat Mag. Kurt Hackl betonte: Der ecoplus Wirtschaftspark Wolkersdorf habe sich seit seiner Gründung im Jahr 1979 sehr gut entwickelt. „Auf

Presseinformation

einer Fläche von 91 Hektar bieten mittlerweile 76 Unternehmen rund 1.800 Personen Arbeitsplätze", so Hackl. Mit dem Wolkersdorfer Wirtschaftsverein (WOW) werde sehr gut zusammen gearbeitet, dadurch sei eine echte Win-Win-Situation für den Wirtschaftspark und das Zentrum entstanden, sagte Hackl.

Andrea Stöger-Wastell, Vizebürgermeisterin und Obfrau vom Verein Wolkersdorfer Wirtschaft (WOW), meinte: Zahlreiche Aktivitäten wie Einkaufsabende und ein Alternativmarkt hätten die Kundenfrequenz in den Geschäftsstraßen in Wolkersdorf erhöht.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. NÖ.Regional.GmbH, DI Doris Fried, Telefon 0676/88 59 13 31, <http://www.noeregional.at/>.



Im Bild von links nach rechts: ecoplus Aufsichtsrat Mag. Kurt Hackl, Bürgermeisterin DI Anni Steindl, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Andrea Stöger-Wastell, Vizebürgermeisterin und Obfrau vom Verein Wolkersdorfer Wirtschaft (WOW)

© NLK